



PUBLIC

Änderungen und Neuerungen in SAP Business One 8.8

Alle Länder

Mai 2009

Inhalt

SAP Business One 8.8 Highlights	3
Buchhaltung.....	4
Finanzwesen	5
Bankenabwicklung.....	6
Geschäftspartner.....	7
Ein- und Verkaufsbelege.....	8
Lagerverwaltung.....	12
Integration von Crystal Reports.....	13
Benutzerfreundlichkeit.....	15
Erweiterungen der Infrastruktur	17
Unterstützung für Partner.....	18
Upgrade-Informationen.....	19
Software Development Kit (SDK).....	20
DI-Zugriff auf benutzerdefinierte Objekte (UDOs)	20
SDK-Performanceverbesserungen.....	20
XML-Format unterstützt Löschfunktion.....	20
DI API	20
UI API	22
Add-ons	23
Copyrights, Trademarks, and Disclaimers	24

SAP Business One 8.8 Highlights



Hinweis

Dieses Dokument beschreibt in Kurzform wesentliche Funktionserweiterungen und -änderungen, die in SAP Business One 8.8 implementiert wurden.

Die neuesten Informationen finden Sie in SAP-Hinweis 1291272. Dabei handelt es sich um einen SAP-Sammelhinweis für alle SAP-Hinweise, die nach der Fertigstellung des Dokumentationspaketes von SAP Business One 8.8 angelegt werden.

So greifen Sie auf SAP-Hinweise zu:

1. Geben Sie in der Adresszeile Ihres Webbrowsers die folgende URL ein:
<http://service.sap.com/smb/sbocustomer>
2. Wählen Sie *Get Support*.

Neue Berichtsfunktionen – Crystal Reports Basic 2008 for SAP Business One ist eine leistungsstarke und dynamische Reportinglösung, die Sie bei dem Entwurf, der Suche, der Visualisierung und der Lieferung von Berichten über das Web oder integriert in Unternehmensanwendungen unterstützt.

Erweiterte Benutzerfreundlichkeit – Die neu gestaltete grafische Benutzungsoberfläche vereinfacht die Handhabung und erleichtert Ihnen die Navigation in der Anwendung. Hunderte von Fehlermeldungen wurden zugunsten einer besseren Verständlichkeit überarbeitet und Links zu detaillierter Dokumentation eingefügt.

Optimierte Geschäftsprozesse – Erweiterte betriebswirtschaftliche Funktionen umfassen den Prozess zum Kommissionieren und Packen, ATP (Available-to-Promise), mehrere Mengeneinheiten, den Belegerstellungsassistenten, Bruttogewinn usw.

Unterstützung lokaler Anforderungen – SAP Business One 8.8 ermöglicht die kontinuierliche Einhaltung und Umsetzung länderspezifischer Anforderungen und bewährter Verfahren, wie etwa Quellensteuer (TDS) und negative Summen in Verkaufs- und Einkaufsbelegen.

Verringerte Komplexität – Die vereinheitlichte Version SAP Business One 8.8 umfasst alle Lokalisierungen und vereinfacht die Synchronisierung zwischen Niederlassungen in unterschiedlichen Ländern, die zuvor von verschiedenen SAP-Business-One-Releases abgedeckt wurden. Der Upgradeprozess wurde um ein Vielfaches vereinfacht.

Sicherheit – SAP Business One 8.8 stellt Ihnen ein umfassendes, zentralisiertes Authentifizierungs-Framework zur Verfügung sowie Schutzfunktionen zur Datensicherheit, mit denen Sie Ihre Kundendaten in der SAP-Business-One-Kernanwendung und anderen Lösungen von Drittanbietern besser absichern können.

Infrastruktur – Maßgebliche Verbesserungen umfassen die Datenarchivierung, die Transaktionsverwaltung, die Speichersteuerung, Cache-Mechanismen und Fehlertoleranzen.

Präventiver Support – Erweiterte Tracing- und Protokollierungsfunktionen verbessern signifikant die Diagnosefähigkeiten von SAP Business One.

Branchenfokussierte Lösungen – Ein neues Werkzeug, der Solution Packager, unterstützt SAP-Partner bei der Implementierung vorgepackter branchenspezifischer Lösungen, die die speziellen Anforderungen Ihres Unternehmens berücksichtigen.

Buchhaltung

Funktion	Beschreibung
Alternatives Abstimmkonto¹	Mit dieser Erweiterung können Sie Abstimmkonten auf Belegebene ändern. In der Kontenfindung Sachkonten und in den Geschäftspartner-Stammdaten können Sie das Standardabstimmkonto für Verbindlichkeiten oder Forderungen festlegen. Bei der Erstellung von Rechnungen können Sie das Standardabstimmkonto durch die Auswahl eines alternativen Abstimmkontos aus der Auswahlliste ändern.
Änderungsprotokoll	In SAP Business One 8.8 wird nun ein Änderungsprotokoll zusätzlich für die folgenden Fenster im Modul <i>Administration</i> bereitgestellt, in denen Sie Sachkonten einstellen können: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Steuerkennzeichen - Definition</i> • <i>Quellensteuerkennzeichen - Definition</i> • <i>Hausbanken - Definition</i> • <i>Fracht - Definition</i> • <i>Kreditkarten - Definition</i> Diese Erweiterung vereinfacht die Verifizierung und Prüfung von Buchungen im Hauptbuch.
Währungseinstellungen in Journalbuchungen	Die Standardeinstellungen im Fenster <i>Formulareinstellungen - Journalbuchung</i> für neue Firmen wurden den Benutzeranforderungen entsprechend geändert. Mit SAP Business One 8.8 bleiben Werte, die Sie in Fremdwährungszeilen in Journalbuchungen eingeben und in Hauswährung anpassen, in der Fremdwährung wie eingegeben erhalten und werden nicht neu berechnet. Diese Änderung gilt auch für vorerfasste Belege.
TDS (Tax Deducted at Source) - Quellensteuer (Indien)	Diese Funktion ist nun in SAP Business One integriert und ermöglicht die Einbehaltung von Steuern (Einkommensteuer) an der Quelle, wenn Einkommen gemäß dem Income Tax Act von 1961 entsteht.
eTDS (Indien)	Mit dieser Erweiterung können Sie eine eTDS-Steuererklärung erstellen, um diese für an der Quelle einbehaltene Einkommensteuer an die Steuerbehörden zu senden.

¹ Neu für Länder des A-Clusters

Finanzwesen

Funktion	Beschreibung
Änderung der Fälligkeitsberichte	<p>Erweiterungen wurden am Bericht <i>Fälligkeit Kundenforderungen</i> und am Bericht <i>Fälligkeit Lieferantenverbindlichkeiten</i> vorgenommen, so dass sich die Einziehung von Schulden sowie die Begleichung von Verbindlichkeiten effizienter gestaltet.</p> <p>Wenn Sie den Fälligkeitsbericht erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Sie den Bericht <i>Fälligkeit Kundenforderungen</i> nach Kunde oder Vertriebsmitarbeiter und den Bericht <i>Fälligkeit Lieferantenverbindlichkeiten</i> nach Lieferant oder Einkäufer gruppieren. • können Sie flexiblere Zeitintervalle angeben. Für das Zeitintervall <i>Tage</i> können Sie die Dauer über 4 neue Felder definieren. • können Sie die Spalte <i>Fälligkeit in Zukunft</i> im Bericht über <i>Zukünftige Fälligkeit ignorieren</i> ausblenden. <p>Wenn der Fälligkeitsbericht erstellt wurde, können Sie detaillierte Informationen für mehrere Kunden/Lieferanten im Fälligkeitsberichtsfenster anzeigen. Sie müssen nicht auf jede Kunden-/Lieferantenzeile doppelklicken, um die Details anzuzeigen.²</p>
Bruttogewinn	<p>Methoden für die Berechnung des Bruttogewinns wurden wie folgt verbessert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können nun den Bruttogewinn in allen Verkaufsbelegen ändern, auch in geschlossenen Belegen. • Sie können Bruttogewinne schnell im Fenster <i>Bruttogewinn</i> über ein neues Feld berechnen, das den Gesamtbasispreis für die Bruttogewinnberechnung anzeigt. • Sie können nun einen Bruttogewinnbericht für artikelbasierte sowie für servicebasierte Verkaufstransaktionen anzeigen. • Sie können nun Verkaufs- und Montagestücklisten bei der Berechnung von Bruttogewinn berücksichtigen.
Gesetzliche Auswertungen (UK und Deutschland)	<p>Ein neuer formatgesteuerter Assistent ersetzt die Integrationsplattform von SAP Business One für die Generierung von gesetzlichen Auswertungen wie die Zusammenfassende Meldung. Der Assistent nutzt Crystal-Reports-Technologie und bietet Ihnen ein neues Benutzererlebnis und zusätzliche Funktionen.</p>

² Anzeige für mehrere Kunden/Lieferanten ist nur für die Länder des A-Clusters neu verfügbar.

Bankenabwicklung

Funktion	Beschreibung
Zahlungsassistent	<p>Mit dem <i>Zahlungsassistenten</i> können Sie einen Satz Ausgangs- und Eingangszahlungen für Überweisungen, Schecks und Wechsel erstellen. Die Zahlungen werden entsprechend den benutzerdefinierten Auswahlkriterien und Zahlwegen erstellt. Neue Optionen wurden hinzugefügt, um die Benutzerfreundlichkeit bei der Erstellung eines Zahlungsempfehlungsberichts zu verbessern.</p> <p>Mit neuen Feldern können Sie die Belege, die im Zahlungslauf berücksichtigt werden sollen, über eine breitere Spanne von Fälligkeits- und Belegdaten auswählen.</p> <p>Zahlungsläufe können Sie nicht mehr abschließen, wenn eine der Transaktionen unter den definierten Mindestbetrag fällt.</p> <p>Die Handhabung von gesperrten Perioden im <i>Zahlungsassistenten</i> wurde verbessert. Wenn ein Zahlungslauf mit dem Status <i>Empfohlen</i> nicht ausgeführt werden kann, weil er Belege innerhalb gesperrter Perioden berücksichtigt, wird er nicht mehr entfernt.</p>

Geschäftspartner

Funktion	Beschreibung
Geschäftspartner entfernen	Das Kontextmenü auf der Registerkarte <i>Ansprechpartner</i> im Fenster <i>Geschäftspartner-Stammdaten</i> wurde klarer gestaltet. Die Option <i>Entfernen</i> wurde unbenannt in <i>Geschäftspartner entfernen</i> und die Option <i>Zeile löschen</i> in <i>Ansprechpartner entfernen</i> .

Ein- und Verkaufsbelege

Funktion	Beschreibung
Anzahlungen	<p>Die Anzahlungsfunktion wurde auf folgende Arten erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können nun bei der Rechnungserstellung eine Anzahlungsanforderung mit der Schlussrechnung verknüpfen und nicht mehr im Modul <i>Bankenabwicklung</i> wie in früheren Versionen von SAP Business One. • SAP Business One lässt nun verschiedene USt.-Kennzeichen auf Anzahlungsrechnungen oder -anforderungen und den zugehörigen Schlussrechnungen zu und verhilft somit dem USt.-Reporting zu mehr Qualität und Transparenz.³ • Sie können angeben, welche USt.-Aufteilung für eine Anzahlung in einer Gutschrift verwendet werden soll. • Die Liste offener Belege zeigt nun auch Anzahlungen, die bereits bezahlt wurden, aber weiterhin mit Schlussrechnungen verknüpft werden können. • In den polnischen, slowakischen, tschechischen und ungarischen Lokalisierungen können Sie Anzahlungsrechnungen und Anzahlungsanforderungen auf der Schlussrechnung miteinander verknüpfen. • Die Buchung für den Anzahlungsanforderungsprozess wurde für alle Länder außer China, Japan, Korea, Polen, Russland, die Slowakei, Tschechien und Ungarn geändert. • Die Benutzeroberfläche zur Verknüpfung von Anzahlungsrechnungen oder -anforderungen wurde erweitert, um alle erforderlichen Informationen zur Abdeckung des Geschäftsprozesses anzuzeigen.
Artikelverfügbarkeit in Kundenaufträgen	<p>ATP ist eine Geschäftsfunktion, die eine Antwort bietet auf Kundenangebotsanfragen auf Basis von Analysen aller offenen Kundenaufträge, Bestellungen und Produktionsaufträge. Sie erstellt Listen verfügbarer Mengen angeforderter Artikel und kann aus den Bestandsberichten heraus geöffnet werden.</p> <p>Die Artikelverfügbarkeitsprüfung in Kundenaufträgen umfasst nun einen einfachen ATP-Bericht, der zusätzliche Informationen zur Artikelverfügbarkeit liefert.</p>

³ Nicht verfügbar in polnischen, slowakischen, tschechischen und ungarischen Lokalisierungen.

Funktion	Beschreibung
Gebuchte Verkaufs- und Einkaufsbelege ändern (Frankreich und Mexiko)	<p>Wie zuvor in anderen Lokalisierungen verfügbar, wurde die Möglichkeit, bestimmte Daten in Verkaufs- und Einkaufsbelegen zu ändern, nachdem diese in SAP Business One gebucht wurden, in die französische und mexikanische Lokalisierung implementiert.</p> <p>Sie können in Rechnungen, Anzahlungsanforderungen, Anzahlungsrechnungen, Vorausrechnungen und Gutschriften für Verkauf und Einkauf die folgenden Daten ändern, nachdem diese Belege in SAP Business One gebucht wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fälligkeitsdatum (wenn der Beleg nicht teilweise/vollständig in einen anderen Beleg kopiert oder teilweise/vollständig bezahlt wurde) • Zahlungsmethoden (wenn der Beleg nicht teilweise/vollständig in einen anderen Beleg kopiert oder teilweise/vollständig bezahlt wurde) • Daten zur Zahlungsauftrag (wenn der Beleg nicht teilweise/vollständig in einen anderen Beleg kopiert oder teilweise/vollständig bezahlt wurde) • Vertriebsmitarbeiter (kann jederzeit geändert werden) • Einkäufer (kann jederzeit geändert werden) • Eigentümer (kann jederzeit geändert werden) • Textzeilen (können jederzeit geändert werden) <p>Zudem können Daten in Lieferungen, Wareneingängen und Retouren geändert werden. Sie können die Zahlungsbedingungen ändern (wenn der Beleg nicht teilweise/vollständig in einen anderen Beleg kopiert oder teilweise/vollständig bezahlt wurde).</p> <p>Das Änderungsprotokoll von SAP Business One verfolgt alle Ihre Änderungen. Wenn Sie einen Verkaufs- oder Einkaufsbeleg drucken, der bereits gebucht und ausgedruckt und nachträglich geändert wurde, weist der Ausdruck alle Änderungen und den Titel <i>Berichtigt</i> auf.</p>
Zollberechnung für Wareneinstandspreise	<p>Sie können nun Einfuhrzölle für alle Kosten für Wareneinstandspreise berechnen, die diesen Gebührentypen unterliegen. Mit SAP Business One können Benutzer auswählen, auf welche Kosten Einfuhrzoll angewendet werden soll.</p> <p>Außerdem wurden die Zollberechnung und die Aufteilungsmethode geändert, wenn die Wareneinstandspreise mit einem Artikel verbunden sind. Zuvor wurden die Zölle auf Grundlage von FOB (Frei an Bord) berechnet. Nun mit der aktuellen Erweiterung können Zölle basierend auf den Gesamtkosten der Artikel berechnet und umgelegt werden, d. h. einschließlich der Wareneinstandspreise.</p>

Funktion	Beschreibung
Negative Zeilen in Gutschriften und Retouren	Sie können nun Eingangs- und Ausgangsgutschriften und Retouren für den Ein- und Verkauf mit negativen Zeilen buchen.
Negative Summen in Verkaufs- und Einkaufsbelegen⁴	<p>Mit dieser Erweiterung können Sie die folgenden Verkaufs- und Einkaufsbelege mit einer negativen Summe erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein- und Ausgangsrechnungen • Ein- und Ausgangsgutschriften • Ausgangslieferungen • Verkaufsretouren • Wareneingänge • Einkaufsretouren
Belegerstellungsassistent	<p>Im Belegerstellungsassistenten wurde die Auswahl von Basisbelegen und Konsolidierungsoptionen für Zielbelege erweitert.</p> <p>Es ist nun möglich, Belege nur über die Belegnummernfolge zu verarbeiten, ohne die Kundennummer zu berücksichtigen. Die Sortierkriterien für Basisbelege wurden so erweitert, dass sie die Sortierung über drei Parameter unterstützen. Zudem können Sie Kundenaufträge in den Assistentenlauf einfügen, die Teillieferungen erlauben. Auch die Konsolidierungskriterien für die Verarbeitung von Zielbelegen wurden verfeinert und sind nun flexibler.</p>
Verfügbarkeit der Funktion "Als geparkten Beleg speichern"	Die Option, Belege als geparkte Belege zu sichern, wurde dem Kontextmenü überall dort hinzugefügt, wo sie in SAP Business One unterstützt wird. Auf diese Weise können Sie einen Beleg als geparkten Beleg sichern, indem Sie den Beleg mit der rechten Maustaste anklicken und die Option <i>Als geparkten Beleg speichern</i> wählen, und nicht nur über das Menü <i>Datei</i> .
Wechselkurs vom Quellbeleg in den Zielbeleg kopieren	Die Handhabung von Wechselkursen für Fremdwährungen bei der Erstellung von Zielbelegen aus Basisbelegen wurde erweitert, um die Konsistenz der Basis- und Zielbelege zu ermöglichen. Es ist nun auch möglich, den Belegwechselkurs aus dem Basisbeleg in den Zielbeleg zu kopieren. Diese Option gilt für die beiden Funktionen <i>Kopieren von</i> und <i>Belegerstellungsassistent</i> .

⁴ Relevant für die folgenden Länder: Australien, Belgien, Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Indien, Irland, Italien, Japan, Kanada, Korea, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Puerto Rico, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA, Vereinigtes Königreich

Funktion	Beschreibung
Adressgliederung	<p>In Verkaufs- und Einkaufsbelegen kann SAP Business One zusätzlich zur Ablage einer vollständigen Adresse in einem Format auch jede Adresskomponente über ein separates Feld sichern. Dies versetzt die Benutzer in die Lage, die Adresskomponenten neu zu organisieren und ggf. andere Adressformate bei der Erstellung verschiedener Berichte zu verwenden. Sie können zudem den Wert jeder Adresskomponente auf Belegebene ändern. Diese Funktion erleichtert Ihnen die Integration mit externen Anwendungen, die die Adressfelder in einer Komponentenstruktur erforderlich machen, z. B. Elektronischer Datenaustausch (Electronic Data Interchange, EDI).</p>

Lagerverwaltung

Funktion	Beschreibung
Kommissionieren und Packen	Mit dem Prozess zum Kommissionieren und Packen von SAP Business One können Sie nun Kredit- und Obligolimits auf Kommissionierlisten für bestimmte Geschäftspartner anwenden oder überschreiben. Außerdem versetzt Sie nun die Verwaltungsfunktion <i>Kommissionieren und Packen</i> in die Lage, Artikel in eine Kommissionierliste freizugeben, auch wenn keine freizugebende Menge vorhanden ist, wenn z. B. Waren vorhanden sind, aber noch nicht in SAP Business One erfasst wurden.
Bestandsstatus	ATP ist eine Geschäftsfunktion, die eine Antwort bietet auf Kundenangebotsanfragen auf Basis von Analysen aller offenen Kundenaufträge, Bestellungen und Produktionsaufträge. Sie erstellt Listen verfügbarer Mengen angeforderter Artikel und kann aus den Bestandsberichten heraus geöffnet werden.
Mehrere Mengeneinheiten	SAP Business One unterstützt nun eine Grundfunktion für mehrere Mengeneinheiten, mit der Sie Mengeneinheiten für Artikel in Verkaufs-, Einkaufs- und Bestandsbelegen ändern und entfernen können. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Tapeten werden in 10-Meter-Rollen eingekauft und in Metern und Zentimetern oder in Rollen verkauft. • Ein Erfrischungsgetränk wird in Kästen eingekauft und in einzelnen Flaschen, Sechserpacks oder Kästen verkauft.
Serien- und Chargennummern	Die Serien- und Chargennummernverarbeitung wurde optimiert. So werden nun z. B. Chargen, die sich in verschiedenen Lagern befinden, als ein einziges Objekt behandelt und Chargeneigenschaften können ungeachtet vom Chargenstandort identisch sein.
Simulationsbericht zur Bestandsbewertung	Der Bestandsbewertungsbericht, der für alle Firmen mit kontinuierlicher Bestandsführung zur Verfügung steht, wurde zur Verdeutlichung in <i>Bestandsbewertung Simulationsbericht</i> umbenannt.

Integration von Crystal Reports

SAP Business One 8.8 enthält Crystal Reports Basic 2008 for SAP Business One und versetzt Benutzer und Geschäftspartner in die Lage, Berichte und Layouts anzuzeigen und zu erstellen.



Hinweis

Bestehende Kunden können vorhandene Drucklösungen wie den Drucklayoutdesigner (PLD), XL Reporter und den Abfragemanager weiterhin benutzen und diese parallel zu Crystal Reports ausführen.

Der Advanced Layout Designer (ALD) ist kein Bestandteil der Reportinglösung in SAP Business One 8.8.

Funktion	Beschreibung
Crystal Reports Basic 2008 for SAP Business One	<p>Sie können nun Crystal-Berichte und Crystal-Reports-Layouts erstellen, bearbeiten und auf der SAP-Business-One-Datenbank sichern.</p> <p>Sie können Berichte und Layouts einfach über lesbare Metadateninformationen aus SAP-Business-One-Datentabellen erstellen, die gemäß den Modulen im <i>Hauptmenü</i> von SAP Business One strukturiert sind.</p>
Crystal Reports Viewer	<p>Eine WYSIWYG-Komponente (What You See Is What You Get), die Sie mit einer akkurate Druckvorschau für Berichte und Belege versorgt und mit der Sie Berichte in Formate wie PDF, XML und Microsoft Excel exportieren können. Zusätzlich können Sie die Filterfunktionen des Viewers z. B. das Filtern über verschiedene Parameter verwenden.</p> <p> Hinweis</p> <p>Der Crystal Reports Viewer ist ein eingebauter Bestandteil des SAP-Business-One-Kernprodukts und muss nicht separat installiert werden.</p>
Berichts- und Layoutverwaltung	<p>In SAP Business One 8.8 können Sie auf ein neues Fenster für die Berichts- und Layoutverwaltung zugreifen. So können Sie nun die Eigenschaften für beiderlei Layouts, vom Drucklayoutdesigner sowie von Crystal Reports, an einem Ort anzeigen. Über das Fenster für die Berichts- und Layoutverwaltung können Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • extern angelegte Crystal-Berichte und Crystal-Reports-Layouts in SAP Business One importieren. • Crystal-Berichte und Crystal-Reports-Layouts aus SAP Business One exportieren. • Crystal-Berichte ausführen. • Layoutdruckreihenfolgen definieren.

Funktion	Beschreibung
Masterlayout	Sie können ein Crystal-Reports-Masterlayout für Verkaufs- und Einkaufsbelege anlegen, das auf mehrere Verkaufs- und Einkaufsbelegarten angewendet werden kann. Sie können beispielsweise ein Masterlayout, das Sie für Ausgangsrechnungen angelegt haben, auf Angebote oder Eingangsrechnungen anwenden.
Drill-Down zum Quellbeleg	Sie können einen Verknüpfungsfeil  in einen Crystal-Bericht oder ein Crystal-Reports-Layout einfügen, um zum relevanten Fenster navigieren zu können.
Auswahlkriterien	In SAP Business One 8.8 können Sie Daten aus SAP-Business-One-Tabellen und -Datenbanken in ein dynamisch erstelltes Fenster mit Auswahlkriterien übernehmen. Zusätzlich können Sie Steuerelemente im Fenster mit Auswahlkriterien anlegen, die auf die Standardelemente der Benutzeroberfläche von SAP Business One ausgerichtet sind, z. B. Ankreuzfelder und <i>Auswahllisten</i> .
Unterstützung für Xcelsius	Benutzer, die eine Xcelsius-Softwarelizenz erworben haben, können Flash-Objekte in Crystal-Berichte einbetten.

Benutzerfreundlichkeit

Funktion	Beschreibung																	
Neues Design	<p>Eine grafische Benutzungsoberfläche (GUI) mit neuem Look and Feel wurde in SAP Business One 8.8 eingeführt. Die neue GUI ist angelehnt an die GUI anderer SAP-Produkte. Benutzer von SAP Business One können jederzeit zur alten SAP-Business-One-GUI wechseln.</p>																	
Belege schließen und stornieren	<p>Systemmeldungen wurden hinzugefügt oder überarbeitet, um die Konsequenzen beim Schließen oder Stornieren von Belegen in SAP Business One deutlich zu machen.</p>																	
Datenarchivierung	<p>Mit einem neuen Dienstprogramm können Benutzer, die SAP Business One länger als zwei Jahre im Einsatz haben, abgeschlossene Transaktionsdaten (wie geschlossene Verkaufs- und Einkaufsbelege, ausgeglichene Journalbuchungen usw.) archivieren, die sich auf vergangene, bereits gesperrte Aktivitätszeiträume beziehen.</p> <p>Die Datenarchivierung versetzt Sie in die Lage, erwartete Ergebnisse des Vorgangs in einer Vorschau anzuzeigen, so dass Sie wissen, welche Belege aus der Datenbank entfernt werden, wie die erwartete Verringerung der Datenbankgröße sein wird usw. Dementsprechend können Sie entscheiden, ob Sie die Archivierung ausführen oder die Archivierungsparameter neu eingeben möchten.</p> <p>Wenn Daten nicht archiviert werden können, wird ein Fehlerprotokoll mit Problemdiagnosen ausgegeben.</p> <p>Sie können ausgewählte Geschäftspartner, Artikel und Sachkonten deaktivieren. Sie können außerdem deaktivierte Geschäftspartner und Artikel aus Berichten ausschließen.</p>																	
Dokumentation von Fehlermeldungen und Protokoll	<p>Hunderte von Fehlermeldungen, die in SAP Business One bei der täglichen Verwendung angezeigt werden, wurden ergänzt. Über einen Link in der Fehlermeldung selbst können Sie auf Informationen zur Fehlerursache und -behebung zugreifen. Darüber hinaus wurde eine Präzisierung der Fehlermeldungen vorgenommen, und es wird standardmäßig ein erweitertes Protokollfenster mit Systemmeldungen als Andockfenster geöffnet.</p>																	
Neue Symbole	<p>Die folgenden Symbole wurden in SAP Business One 8.8 geändert:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Alt</th> <th>Neu</th> <th>Verwendung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>SAP-Business-One-Anwendung, UI-API-Taskleiste, Add-ons</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Common Upgrader</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>SAP-Business-One-DVD, SAPbouiCOM.exe, Add-ons</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>SAP Business One Service Manager</td> </tr> </tbody> </table>			Alt	Neu	Verwendung			SAP-Business-One-Anwendung, UI-API-Taskleiste, Add-ons			Common Upgrader			SAP-Business-One-DVD, SAPbouiCOM.exe, Add-ons			SAP Business One Service Manager
Alt	Neu	Verwendung																
		SAP-Business-One-Anwendung, UI-API-Taskleiste, Add-ons																
		Common Upgrader																
		SAP-Business-One-DVD, SAPbouiCOM.exe, Add-ons																
		SAP Business One Service Manager																

Funktion	Beschreibung	
		
		Screen Painter
		XL Reporter

Erweiterungen der Infrastruktur

Funktion	Beschreibung
Lizenzserver	<p>Der modifizierte Lizenzserver von SAP Business One führt das neue Lizenzierungsmodell ein, mit dem Sie Firmen gemäß Ihrer Lizenz anlegen können. Es werden mehrere Lizenzdateien auf einer Lizenzserverinstallation unterstützt. Zudem prüft der Lizenzserver die Softwareversion gegen die Lizenz, um eine bessere Softwarewartung sicherzustellen. Lizenzen können entweder global oder nach Lokalisierung eingeschränkt sein. Mit neuen Lizenztypen können Sie den Zugriff auf SAP-Business-One-Funktionen für verschiedene Benutzertypen einschränken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Limited CRM User • Limited Financial User • Limited Logistics User • Indirect Access User (für Add-on-Zugriff)
Sicherheitserweiterungen	<p>SAP Business One 8.8 unterstützt erweiterte Verschlüsselungsalgorithmen und -mechanismen für einen verstärkten Schutz Ihrer Kundendaten. Der Anmeldeprozess für Endbenutzer wurde vereinfacht und erfordert lediglich eine Authentifizierung über einen SAP-Business-One-Benutzernamen plus Passwort. Datenbankanmeldung und Passwortauthentifizierung bei Serverwechseln sind nicht mehr erforderlich, so dass unberechtigte Datenbankzugriffe eingeschränkt werden. Für eine verbesserte Datenintegrität in der Datenbank ist es mit einer neuen Berechtigung bestimmten SAP-Business-One-Benutzern möglich, nur ausgewählte schreibgeschützte Abfragen auf der Firmendatenbank über die Abfrage-Editoren in SAP Business One auszuführen. Der Standard-Managerbenutzer richtet sich nach den Passwortrichtlinien der Firma, um Sicherheitslücken in SAP Business One zu verhindern.</p>
Tracing und Protokollierung	<p>Ein erweiterter Mechanismus sammelt und speichert Systemmeldungen im Zusammenhang mit der SAP-Business-One-Anwendung und -Datenbanken in einer konfigurierbaren Datei im Nur-Text-Format (*.txt). Diese kann für die Nachverfolgung von Problemen verwendet werden und beschleunigt die Analyse- und Lösungsprozesse.</p>

Unterstützung für Partner

Funktion	Beschreibung
Solution Packager	<p>Das Werkzeug <i>Solution Packer</i> unterstützt SAP-Partner bei der Implementierung branchenspezifischer Lösungen. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Dienstprogramm <i>Company Packer</i>, das Partner bei der Erstellung branchenspezifischer Lösungspakete mit bestimmten Konfigurationen, Add-ons und anderen partnerspezifischen Daten unterstützt • Ein neuer Assistent in SAP Business One für die Erstellung einer neuen Firma aus dem Paket und somit die Möglichkeit zur Implementierung einer vollständigen Lösung
SAP Business One Upgrade-Assistent	<p>Dieses neue Werkzeug stellt eine integrierte Vorgehensweise für das Upgrade von SAP Business One bereit. Ein Assistent führt Sie anhand der folgenden Aufgaben Schritt für Schritt durch den Upgradeprozess:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lizenzserver prüfen, indem die Verfügbarkeit des Lizenzservers und die erhöhte Sicherheit des Upgrades sichergestellt wird • Verbindung einstellen • Verfügbarkeit der Datenbanken prüfen (Upgradevorbereitungstests), indem sichergestellt wird, dass die Common-Datenbank und die Firmendatenbanken für Serverupgrades verfügbar sind • Sicherungsverzeichnis festlegen • Upgrade von SAP Business One durchführen • Fertigstellung des Upgrades jeder Komponente und Datenbank prüfen (Upgradenachbereitungstests) • SAP Business One wiederherstellen, wenn das Upgrade fehlschlägt, und eine Rückkehr auf die SAP-Business-One-Version vor dem Upgrade ermöglichen

Upgrade-Informationen

Funktion	Beschreibung
Upgradepfad	Upgradepfade zu SAP Business One 8.8 werden für die folgenden Releases unterstützt: <ul style="list-style-type: none">• SAP Business One 2005 A SP01• SAP Business One 2005 B• SAP Business One 2007 A• SAP Business One 2007 A SP01• SAP Business One 2007 B

Software Development Kit (SDK)

SAP Business One verfügt über ein Programmier-API auf Basis der COM-Technologie. Sie können den Funktionsumfang von SAP Business One wie geliefert nutzen oder es an Ihre Anforderungen anpassen. Das API wird als Software Development Kit (SDK) geliefert und beinhaltet auch Entwicklungsdokumentation und Code-Beispiele.

Mit dem SAP Business One SDK können Sie die Fähigkeiten von SAP Business One erweitern und verändern, um branchen- und firmenspezifische Funktionen sowie Schnittstellen zu Drittanbieterwerkzeugen zu erstellen.

DI-Zugriff auf benutzerdefinierte Objekte (UDOs)

Funktion	Beschreibung
GeneralService für den Zugriff auf Daten benutzerdefinierter Objekte (UDOs) aus dem DI API	Sie können nun aus dem DI API über den neuen GeneralService auf Daten aus benutzerdefinierten Objekten (UDOs) zugreifen. Sie können Daten von über- und untergeordneten benutzerdefinierten Objekten hinzufügen, aktualisieren und löschen.

SDK-Performanceverbesserungen

Funktion	Beschreibung
Anwendungs- und API-Performance	Die Performance von SAP Business One wurde auf folgende Weise erheblich verbessert: <ul style="list-style-type: none"> Das Objekt <code>Grid</code> erleichtert den schnellen Export und Import von Daten via XML und ermöglicht eine effiziente Aktualisierung und Validierung von Daten. Das Objekt <code>Matrix</code> enthält die Methode <code>GetItemSpecific</code> und ermöglicht einen effizienteren Abruf von Daten einer bestimmten Zelle. Eine verbesserte Verbindung mehrerer Add-ons macht <code>RecordSet</code>-Aufrufe effizienter.

XML-Format unterstützt Löschfunktion

Funktion	Beschreibung
Geschäftspartner über XML löschen	Geschäftspartner-Zeilenobjekte können mit XML unter Verwendung von <code>GeneralService</code> gelöscht werden.

DI API

Funktion	Beschreibung
Anlagenpfade	Sie können nun die Pfade für die Ablage von bestimmten Dateien, wie Add-ons, Microsoft-Word-Dokumente und Bilder, ändern.

Funktion	Beschreibung
Wechseltransaktion	Sie können nun die Methode <code>GetByKey</code> verwenden, um die Unterobjekte <code>Deposits</code> und <code>BankPages</code> im Objekt <code>BillOfExchangeTransaction</code> abzurufen.
Dienst zu Niederlassungen	Sie können nun Elemente in der Stammdatenliste für Niederlassungen hinzufügen, aktualisieren und löschen, die Benutzern und Mitarbeitern zugeordnet werden können.
Dienst zu Geschäftspartnereigenschaften	Sie können nun die Bezeichnungen der Geschäftspartnereigenschaften aktualisieren, die Geschäftspartnern zugewiesen werden können.
Dienst zur Bestandsneubewertung für FIFO	Sie können nun eine Bestandsneubewertung für FIFO-Artikel (First In - First Out) durchführen.
Dienst zum Einrichten von NCM-Codes	Sie können nun NCM-Codes hinzufügen, aktualisieren und löschen, die Artikeln zugewiesen werden können. (nur für Brasilien)
Dienst zu vordefiniertem Text	Sie können nun Elemente in der Stammdatenliste für vordefinierte Texte hinzufügen, aktualisieren und löschen, die Bemerkungsfeldern in Belegen zugeordnet werden können.
Anzeige der Umsatzprognose	Sie können nun zusätzlich zu der vorhandenen Option für tägliche Umsatzprognosen, diese auch wöchentlich und monatlich erstellen.
Dienste zum Serviceabruf	<p>Sie können nun Elemente in verschiedenen Stammdatenlisten für die Verwendung mit Serviceabrufen hinzufügen, aktualisieren und löschen.</p> <p>Sie können die Liste der Problemtypen, Abrufarten, Herkünfte, Status und Lösungsstatus modifizieren.</p>
Dienste zu Opportunities	<p>Sie können nun Elemente in verschiedenen Stammdatenlisten für die Verwendung mit Opportunities hinzufügen, aktualisieren und löschen.</p> <p>Sie können die Liste der Mitbewerber, Gründe, Interessen und Quellen modifizieren.</p>
Sonderpreise (Hierarchien und Erweiterungen)	Sie können nun Zeit- und Volumenrabatte (Sonderpreise, die für alle Geschäftspartner relevant sind) hinzufügen, aktualisieren und löschen.
Dienst zu Bundesländern/Regionen	Sie können nun Elemente in der Stammdatenliste der Bundesländer/Regionen hinzufügen, aktualisieren und löschen, die Geschäftspartnern und anderen Objekten als Bestandteil der Adressinformationen zugewiesen werden können.
Gesamtrabatte	Der Gesamtrabatt für eingehende Zahlungen wird nun über die Eigenschaft <code>TotalDiscount</code> des Objekts <code>Payments_Invoices</code> bereitgestellt.

UI API

Funktion	Beschreibung
Nur Daten in Grid laden	Das Objekt <code>Grid</code> enthält nun Methoden zum Export der Daten und Metadaten des Grids in XML und zum Laden eines Grids aus XML. Mit diesen Methoden können Sie die Performance bei der Prüfung oder Aktualisierung von Daten in einem Grid erheblich verbessern.
ButtonCombo	Das neue Objekt <code>ButtonCombo</code> kombiniert die Funktionalität einer Drucktaste mit der einer Dropdown-Liste in einem Steuerelement.
Sortierung von Matrix und Grid	Endbenutzer können nun Spalten in Grid-Objekten sortieren, die für die Sortierung freigegeben wurden. Grid- und Matrix-Objekte unterstützen nun die Sortierung von Spalten über das API.
Numerische Werte im Grid	Das <code>Grid</code> -Objekt folgt nun der Einstellung für die Dezimalgenauigkeit im Modul <i>Administration</i> , damit Zahlen mit der richtigen Dezimalgenauigkeit angezeigt werden.
Ereignis für Rechtsklick	Sie können nun ein Ereignis für den Rechtsklick senden, um zu simulieren, dass ein Benutzer einen Rechtsklick in einem Anwendungsfenster ausführt.

Add-ons

Funktion	Beschreibung
Intrastat (Europa)	Das Intrastat-Add-on stellt eine verbesserte assistentenbasierte Umgebung bereit und kann mit Null- und Berichtigungsmeldungen umgehen. Zudem berücksichtigt es Teillieferungen in Intrastat-Meldungen und bietet eine Option, um negative Werte aus Gutschriften in positiven Werten darzustellen.
XL Reporter	In SAP Business One 8.8 wurde der XL Reporter aus der Kernanwendung von SAP Business One herausgenommen und ist nun als Add-on verfügbar. XL Reporter unterstützt Microsoft .NET Framework 2.0.

Copyrights, Trademarks, and Disclaimers

© Copyright 2009 SAP AG. All rights reserved.

The current version of the copyrights, trademarks, and disclaimers at
<http://service.sap.com/smb/sbocustomer/documentation> is valid for this document.